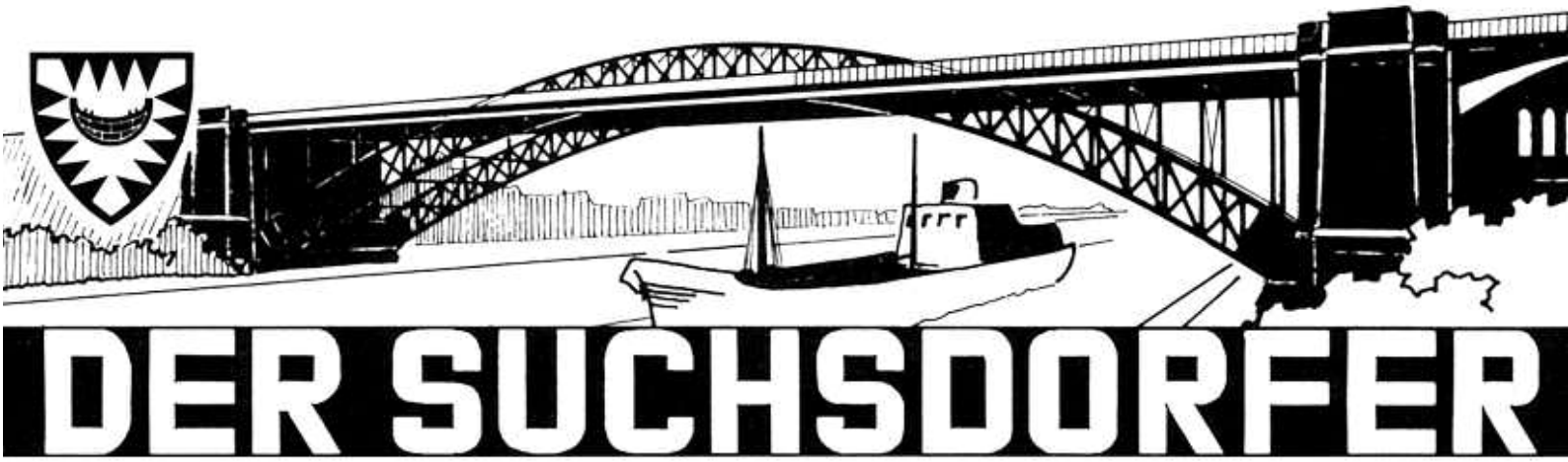
www.dersuchsdorfer.de 531. Ausgabe November 2020 0,15 € seit Dezember 1972



Der „Suchsdorfer“ ist keine Vereinszeitung und parteipolitisch nicht gebunden. Er will die Einwohner dieses Stadtteils informieren, aktivieren und zur Mitarbeit am kommunalen Leben bewegen.

Aus dem Ortsbeirat

Die Oktober-Sitzung des Suchsdorfer Ortsbeirats hatte eine gut gefüllte Tagesordnung. Zunächst ging es um eine umfassende Modernisierung des Steenbeker Wegs zwischen Holmredder und Olof-Palme-Damm (B 76), die voraussichtlich im kommenden Frühjahr beginnen soll. Hier soll der Straßenbelag erneuert werden, zudem ist eine Umgestaltung der Rad- und Fußwege geplant. Jens Kruschwitz vom Tiefbauamt erläuterte die Einzelheiten und ging auf Fragen und Anregungen ein. Auf dem Teilstück zwischen Eckernförder Straße und B 76 soll der nördlich der Fahrbahn vorhandene Radweg zulasten des dortigen Gehwegs verbreitert werden. Letzterer wäre dann noch zwei Meter breit. Kruschwitz begründete dies mit einem geringeren Fußgängeraufkommen sowie damit, dass der Grünstreifen wegen dort verlaufender Leitungen, Bäumen und Schildern nicht in die Maßnahme einbezogen werden könne. SPD und Grüne im Ortsbeirat sprachen sich dafür aus, den Radweg im Interesse eines höheren Fahrkomforts nicht wie geplant zu pflastern, sondern zu asphaltieren. Das Tiefbauamt will dies nun prüfen, ebenso wie die Anregung, an der Einmündung Steekberg eine zusätzliche Ampelüberquerung auf der Seite zur Eckernförder Straße hin zu schaffen. Die gesamte Maßnahme soll knapp 2 Millionen Euro kosten, wovon gut die Hälfte aus Fördermitteln des Landes bestritten werden soll.
Im Anschluss informierte Jakob Braeuninger von der DSK-BIG über den Baufortschritt an der Gaststätte „Margaretental“. Dort sind die Dacharbeiten inzwischen abgeschlossen worden. Noch vor dem Winter sollen neue Holzfenster eingesetzt werden, deren Lieferung überraschend lange gedauert hatte. Fassade und Fugen sind bereits saniert, Lüftung, Sanitäranlagen und Elektroarbeiten fertiggestellt. Insgesamt, so Braeuninger, hätten sich die Arbeiten an dem betagten Gebäude als deutlich umfangreicher herausgestellt als zunächst angenommen. So habe es Feuchtigkeitsschäden an Sohle und Fußbodenaufbau gegeben, beides sei vollständig erneuert worden. Außerdem habe neben der Corona-Krise auch die Statik den Baufortschritt verzögert. Es habe mehr Stahl verbaut und umfassender entkernt werden müssen, so dass vom Altbau praktisch nur die Außenmauern stehengeblieben seien. Der neue Anbau mit Holzfassade und Zinkdach soll durch einen gläsernen Gang mit dem Altbau verbunden werden. Alles in allem soll das Gebäude zum Jahresende bezugsfertig sein, die Außenanlagen sind im Frühjahr an der Reihe. Für den Gaststättenbetrieb sei man mit mehreren möglichen Pächtern im Gespräch, ein Pachtvertrag bestehe noch nicht. Zu klären sei insbesondere noch die Verteilung des wirtschaftlichen Risikos, ggf. unter Beteiligung der DSK-BIG. Man sei sehr an einer langfristigen Lösung interessiert, so Braeuninger. Eine klare Vorgabe an den künftigen Betreiber gebe es: deutsche Küche zu verträglichen Preisen.

Anmerkung der Redaktion zu dieser Ausgabe

Dieses Heft hat den Stand unserer Redaktionssitzung am 26.Oktober. Die Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie sind zwischenzeitlich – zunächst bis Monatsende – in vielen Bereichen verschärft worden. Dies kann und wird sich auch auf hier veröffentlichte Termine auswirken.

Wir bitten Sie, sich bei den jeweiligen Veranstaltern zeitnah zu informieren, ob die Veranstaltung durchgeführt wird.

Bleiben Sie gesund.

Wie kann ein angemessenes Andenken an die alte Levensauer Hochbrücke aussehen? Helge Riis (SPD), Vorsitzender des Ortsbeirats, stellte seine Vorschläge zur Diskussion, die sowohl im Gremium als auch in der Zuhörerschaft auf breite Zustimmung trafen. Ursprünglich hatte man in Erwägung gezogen, eines der alten Kaiseradler-Reliefs, die bis 1954 die Brücke zierten, an prominenter Stelle in Suchsdorf aufzustellen. Doch diese Idee scheiterte an ganz praktischen Gründen: Ein solches Relief ist schlichtweg zu groß und zu schwer, außerdem nicht vandalismussicher. Stattdessen beschloss der Ortsbeirat einstimmig, beim Kulturausschuss der Stadt Kiel eine Aufwertung des Wanderwegs am Kanal zu beantragen. Konkret geht es um das etwa fünf Kilometer lange Stück zwischen dem Widerlager der alten Levensauer Hochbrücke und dem Karl-Löwe-Gedenkstein, vorbei an der Gaststätte „Margaretental“ und der Kanalwache Schwartenbek. Zwischen „Margaretental“ und der Abfahrt zum Kanal-Wirtschaftsweg sollen Tafeln über die Geschichte der alten Levensauer Hochbrücke informieren. Wegweiser sollen auf die Sehenswürdigkeiten hinweisen und hierbei auch das Tiergehege Suchsdorf einbeziehen. Ergänzt werden soll der Wanderweg außerdem durch eine auf den Internetseiten der Stadt Kiel veröffentlichte Fahrradtour „Nord-Ostsee-Kanal“, welche von der Kiellinie nach Suchsdorf über den neuen Wanderweg und auf der Rücktour zusätzlich über die Aussichtsplattform an der Kanalschleuse mit dem weiterhin dort angebrachten Kaiseradler-Relief führt. Planung und Ausführung sollen in Kooperation mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt sowie der DSK-BIG erfolgen.

Für den Klausbrook-Verein nahmen dessen Vorsitzende, Sven Ostermeier und Dietmar Michaelis, an der Sitzung teil. Der Verein hat dem Ortsbeirat kürzlich eine Mängelliste übergeben, die Schäden an Straßen, Geh-, Rad- und Wanderwegen sowie Verkehrsschildern aufzählt und voraussichtlich in der nächsten Ortsbeirats-Sitzung im Einzelnen diskutiert werden soll, um sodann bei der Stadtverwaltung eingebracht zu werden.

Ein großes Thema in Klausbrook bleibt weiterhin der Rattenbefall. Nachdem sich mehrere Anwohner hierzu beim Ortsbeirat gemeldet hatten, bat dieser die Stadt um Abhilfe. Diese, so Helge Riis, habe in insgesamt 17 Schächten Köder ausgelegt, die allerdings völlig unangetastet geblieben seien. Nachdem besonders im Bereich des Kinderhauses Klausbrook zahlreiche Ratten beobachtet worden

``Ihr Elektriker für Suchsdorf``

RABEN U. KAFTAN ELEKTROTECHNIK GMBH
Klausdorfer Str. 113 - 24161 Kiel-Altenholz
Tel. 04 31 / 32 96 60 - Fax 04 31 / 32 32 97

DAS BESTE FÜR IHR WOHLBEFINDEN.

Felix Gawarecki
Ihr Partner für Bad und Heizung
Eckernförder Straße 237
24119 Kronshagen
Tel: 0431 - 542290
www.gawarecki.de

REDAKTION:

Jan Boye	Langer Hof 32	☎ 66 72 994
Jörg Papenfuß	Möllenholt 39	☎ 31 41 85
Angelika Richter	Ellerkrug 96	☎ 31 31 82
Patrick Schäfer	Hänelstr. 9	☎ 58 69 174
Elisabeth Weißleder	Nienbrügger Weg 68	☎ 31 39 11
Dr. Wolfgang Weißleder,	Nienbrügger Weg 68	☎ 31 39 11
Udo Zielke	Feuerbachstraße 5	☎ 54 18 18

Anzeigenannahme: Jörg Papenfuß
anzeigen@dersuchsdorfer.de

Zuschriften: Elisabeth Weißleder
W.M.Weissleder@t-online.de

Kleinanzeigenannahme und Spenden:
Apotheke 403, Eckernförder Straße 403 ☎ 31 33 30
FAX 3 19 85 08

www.dersuchsdorfer.de

Redaktionsschluss ist jeweils der 20. des Kalendermonats.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bankkonten:
Förde Sparkasse, (Filiale Suchsdorf) IBAN: DE68 2105 0170 0000 7292 49
SWIFT-BIC: NOLADE21KIE
Eckernförder Bank, IBAN: DE62 2109 2023 0068 2392 00
SWIFT-BIC: GENODEF1EFO

Druck:
Mecklenburg**Druck** • Leibnizstraße 1 • 24223 Schwentinental
Fon: 04307 - 83 600, E-Mail: info@mecklenburgdruck.de

Diese Ausgabe des SUCHSDORFER wurde von der Redaktion am 31. Oktober zusammengestellt.

Nächster Erscheinungstag: 5. Dezember 2020

waren, habe eine Fachfirma sich dort umgesehen und festgestellt, dass in mehreren angrenzenden Gärten Lebensmittel auf dem Komposthaufen entsorgt und Vögel gefüttert wurden. Dies gelte es zunächst abzustellen, bevor weitere Bekämpfungsmaßnahmen überhaupt sinnvoll seien. Denn solange der Mensch den Ratten Nahrung biete, würden sie sich von Giftködern nicht weiter beeindrucken lassen. Der Ortsbeirat plant nun eine gemeinsame Begehung mit dem Klausbrook-Verein und einer fachkundigen Person, um die aktuelle Lage zu bewerten und weitere Maßnahmen abzustimmen. Wir werden daran teilnehmen und in einer der nächsten Ausgaben berichten.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 10.11.2020 um 19.30 Uhr [illegible] Suchsdorf [illegible] der B[illegible] zur Stadtgrenze K[illegible]hagen.

FÄLLT AUS!

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:
Helge Riis, Tel. (0431) 31 766
Hans-Jürgen Lembke, Tel. (0431) 31 23 19

Neues am Rungholtplatz

Dr. Weißleder

Dr. Ann-Christin Weißleder
Rechtsanwältin

Eckernförder Straße 319
24119 Kronshagen
post@dr-weissleder.de

Tel. 0431/54 55 999
Fax 0431/54 55 998
www.dr-weissleder.de

Peter Krause aus Redaktion ausgeschieden

Peter Krause, seit dem Jahre 2000 Mitglied unserer Redaktion, hat sich aus dem Redaktionsteam verabschiedet: Eine neue ehrenamtliche Aufgabe im Stadtarchiv der Landeshauptstadt lässt ihm leider nicht mehr die notwendige Zeit für den SUCHSDORFER:
Lieber Peter, Deine ruhige und besonnene Art, insbesondere in der Berichterstattung über die Sitzungen des Ortsbeirates, wird uns sehr fehlen. Wir bedauern Deinen Entschluss und wünschen Dir für Deine neue Aufgabe und die weitere Zukunft alles Gute. Jörg

Hilfe und Unterstützung

Immer mehr SuchsdorferInnen nehmen unsere Hilfe in Anspruch, so dass wir uns jetzt hier offiziell bekannt machen möchten. Wir sind schon seit 1994 in Kiel und Umland aktiv.

Egal, was für Hilfe Sie zu Hause benötigen, wir sind für Sie da.

Wir sind zu jeder Zeit telefonisch erreichbar und kommen sogar nachts zu Ihnen.

- Haushaltshilfen - Putzen, Kochen, Einkaufen uvm
- Hilfen für Schwangere, Mütter und Familien
- Antragshilfen - Behörden/ Pflegeantragsstellung
- Betreuung auch im Krankenhaus
- Begleitung außer Haus/ Spaziergänge
- Beratung in allen Pflegefragen/ Hausnotruf
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Amb. Seniorenpflege und prof. Krankenpflege

Mobiler Pflegeservice Kiel
...MEHR ALS AMBULANTE PFLEGE

Telefon 0431/ 92221

Die Anlaufstelle Nachbarschaft –„*anna*“ vermittelt!

Liebe Suchsdorfer und liebe Klausbrooker,

unter Einhaltung der ausgehängten aktuellen Hygienevorschriften ist in eingeschränktem Maß in kleinen Gruppen noch vieles möglich. Ich freue mich, dass einzelne Veranstaltungen weiterhin stattfinden können.

DIGITALISIERUNG-SMARTPHONE-KURSE

Neue Smartphone Kurse starten im Februar 2021, eine konkrete Ankündigung erhalten Sie dazu im Januar.

Interessierte für spezielle „Apple“-Kurse mit IPhone melden sich bitte bei der „anna“.

Die „anna“ sucht noch engagierte Menschen, die Zeit und Lust haben eine **Smartphone-Sprechstunde** zu begleiten.

MITTWOCHS-SPAZIERENGÄNGE

Kommt zum Spaziergang in Gemeinschaft – Seid dabei! Neulinge sind herzlich willkommen!

Gesellige Suchsdorfer treffen sich regelmäßig und bei jedem Wetter zum gemeinsamen Spazierengehen.

- **immer mittwochs um 10.30 Uhr**
- **Treffen am Amrumring 2 (vor der Bücherei)**

Bewegung, frische Luft, Geselligkeit, nette Nachbarn kennenlernen und ganz nebenbei das Herz stärken, ein wenig nach Lust und Laune plaudern und tief durchatmen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

LEHRREICHER KRÄUTERTREFF

Achtung: Anmeldung auch im November nötig, neue Zeiten, neuer Ort

- **Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat**
- **Treffpunkt um 15 Uhr oder 16.45 Uhr in der Eckernförder Str. 421 a**
- **Nur mit Anmeldung, max. 9 Pers. mögl.**

Themen: **10.11.** „Kombucha und Fermentieren“,
24.11. „Immunsystem“

Lernen Sie von Simone Streit und Valeriya Keil in einem Kreis Gleichgesinnter wie Sie Ihr Immunsystem nachhaltig und im Einklang mit der Natur stärken können.

KRÄUTERKURS

Es sind noch Plätze frei!

Einführungskurs in die Heilpflanzenkunde mit Simone Streit simone-streit@web.de

Termine: 27.-29.11., Fr.: 17-20 Uhr, Sa.: 10-17 Uhr und So.: 10-14.30 Uhr

In dem Wochenendkurs zur Heilpflanzenkunde geht es um Wissensvermittlung, Grundlagen-Begriffe-Regeln-Praxis.

Simone Streit ist ausgebildete Heilpflanzenexpertin und HP-Anwärterin. Sie informiert üblicherweise jeden 2. und 4. Dienstag im Monat zusammen mit Valeriya Keil - unterstützt durch die Anlaufstelle Nachbarschaft, über heimische Kräuter und Wildpflanzen, deren Wirkung und Nutzen für Mensch und Gesundheit.

NÄHer dran
Reparaturen, Änderungen
Neuanfertigungen
Nähkurse
Info: Karin Westphal, Alter Viedamm 12a, 24107 Kiel
0431 / 311 960 oder 0176 82953172

Anmeldung zum Kurs ab sofort direkt bei der „anna“. Kursgebühr: 45,00 € plus 15,00 € Materialkostenbeitrag.

Bleiben Sie gesund! Bleiben Sie in Bewegung!

Mit freundlichen Grüßen Ihre *anna*
Tanja Maury-Butenschön

Sprechzeiten der „anna“ in der Bücherei; montags von 14-16 Uhr und donnerstags von 10-12 Uhr und nach Vereinbarung, auch Hausbesuche sind möglich.

Anlaufstelle Nachbarschaft in Trägerschaft der **Diakonie-Altholstein** im Amrumring 2,
Tel: 66876746 oder **Mobil: 0151 41863381**
Mail: *anna.suchsdorf@diakonie-altholstein.de*

Individuelle
Beerdigungen
seit 1876
24105 Kiel,
Feldstraße 22
Sprechen Sie mit uns über:
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherungen
Erd- und Feuerbestattungen
Seebestattungen
Baumbestattungen
Luftbestattungen
24 Std. für Sie erreichbar !
Tel: 0431- 260 81 60
Weitere Informationen
auf unserer Webseite:
www.tischendorf.de
tischendorf bestattungen

Forschungsprojekt der Uni Kiel zum Thema Lebensmittelversorgung versus Lebensmittelentsorgung

In aktueller Zeit werden Themen wie Lebensmittelentsorgung oder gar Lebensmittelverschwendung immer wichtiger. Systematische Kenntnisse zu nachhaltigem Hauswirtschaften, zum Einkauf von regionalen Lebensmitteln und zum Umgang mit Lebensmittelresten und -überschüssen in der Bevölkerung existieren jedoch nur begrenzt. Ein Forschungsprojekt an der Universität Kiel möchte diese Informationslücke schließen, um mit Hilfe lokaler Haushalte auch in Ihrem Stadtteil ein größeres Verständnis darüber zu gewinnen, wie Lebensmittelversorgung und Lebensmittelentsorgung zusammenhängen und die Sensibilisierung gegenüber Lebensmittelverschwendung verbessert werden kann. Hierfür werden Gruppengespräche mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern

Wochenmarkt Suchsdorf an der Au
Steinberg / Nienbrügger Weg
jeden Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr

Hofschlachterei Untiedt
Seekampsredder 1 · 24217 Barsbek
Tel.: 0 43 44 / 13 56 · www.hofschlachterei-untiedt.de
Seit vielen Jahren bekannt mit hochwertiger Qualität an Fleisch- und Wurstwaren aus dem eigenem landwirtschaftlichen Betrieb - eigene handwerkliche Fleischerei.

475 Jahre Familienbetrieb
Bauer HOLM
aus dem Naturpark Aukrug

Natürliche Frische für Sie vor Ort
Bäckerei Jess
Bioland
Brot, Brötchen, Kuchen, Feingebäck und vieles mehr...
Johannisstraße 8
24306 Plön, Tel.: 0 45 22 - 24 97

Müllers Käsehandel

Gärtnerei Nietosdateck
Blumen · Pflanzen · Dekoration
Gartenpflege · Trauerbinderei

durchgeführt, um die Bandbreite an Interessen, Ideen, Kenntnissen und Verhaltensweisen gegenüber Lebensmitteln zu untersuchen. Gesucht werden deshalb acht interessierte Bürgerinnen und Bürger aus unterschiedlichen Haushalten in Suchsdorf, die an zwei solcher Gruppengespräche zu je vier Personen teilnehmen möchten. Termine hierfür sind Donnerstag 26.11.2020 16.30-18.00 Uhr und Freitag 27.11.2020 16.30-18.00 Uhr. Das Gespräch erfolgt digital (mit oder ohne Kamera) über die Plattform Zoom, sodass wir keinen besonderen Raum benötigen. Die Anmeldedaten und weitere Informationen für Zoom würden Sie von mir zu gegebener Zeit erhalten. Bei Interesse können Sie sich an mich per email wenden:

ngg02@rz.uni-kiel.de (Prof. Dr. Ulrich Jürgens; Geographisches Institut der Universität Kiel).

IT-Suchsdorf.de
Beratung-Technik-Service
IT-Dienstleistungen für Jedermann! Ehrlich, transparent & fair.
Stefan Bentien
Fachinformatiker (IHK)
Feuerbachstr. 38
24107 Kiel
Tel.: 0431 - 28 91 71 88
Fax: 0431 - 799 449 71
Mobil: 01578 - 655 13 44
E-Mail: info@IT-Suchsdorf.de
Web: www.IT-Suchsdorf.de
Ihr Fachinformatiker für alle Fälle.

Evangelisch-Lutherische
MATTHIAS-CLAUDIUS
KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste
in die Matthias-Claudius-Kirche
Alte Dorfstraße 53

So	08.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst Prädikantin Renate Liebers
So	15.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Marion Hild
Mi	18.11.	18.00 Uhr	Buß- und Bettag Pastorin Uta Jacobs
So	22.11.	**09.30 Uhr** **und 11.00 Uhr**	**Ewigkeitssonntag** Pastorin Uta Jacobs
So	29.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent Diakon Christoph Schröder-Walkenhorst

Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich für den **Ewigkeitssonntag** ausnahmsweise vorher anzumelden.
Anmeldungen mit Angabe von Namen, Adresse und Telefonnummer **nimmt ab 03.11. Pastorin Uta Jacobs entgegen** unter Tel.: 0431 – 3191514 oder E-Mail: pastorin.Jacobs@kirche-suchsdorf.de
Wir bitten Sie, sich nicht im Büro anzumelden.

Pastorin Uta Jacobs

Entschuldigung

Liebe Suchsdorferinnen und Suchsdorfer,

Sie kennen sicher diese Szene: die Hauptfigur kommt bedrückt zu einer Nebenfigur und sagt, sie hätte einen riesigen Fehler gemacht, es sei furchtbar! Die andere Person guckt skeptisch, ermuntert dann aber doch davon zu erzählen, und nach einigem Rumgedruckse tut unsere Hauptfigur das auch. Das Gegenüber ist zwar schockiert über das Geständnis, aber der Sünder zeigt sich reuig und bittet um Entschuldigung. Erleichtert und mit fröhlicher Musik geht die Hauptfigur ins nächste Abenteuer.

Nun gut, die Situation erscheint recht flach und vorhersehbar. Möglicherweise ist sie auch ziemlich unrealistisch – nicht, weil es nie große Fehler zu gestehen gäbe, sondern eher, weil das selten geschieht. Wenn doch, dann oft mit dem Hinweis auf widrige Umstände oder (mit-)schuldige Dritte. Und um Entschuldigung gebeten wird schon gar nicht. Tatsächlich auch in Filmen oft nicht: da wird zwar gebeichtet und manchmal auch ‚tut mir leid' gemurmelt. Wenn der Andere dann nicht zufrieden ist, heißt es empört: ‚aber ich habe mich doch entschuldigt!'
Aber genau das ist ja nicht passiert und kann auch gar nicht passieren. Zum einen ist ein Geständnis noch keine Entschuldigung. Und zum anderen kann man sich eigentlich nicht selber entschuldigen.

Ent-schuldigung im Wortsinne bedeutet doch, dass Schuld von mir genommen wird. Das kann ich nicht selber tun. Nur ein anderer kann mir die Schuld nehmen, zum Beispiel, indem er mir vergibt. Und das kann ich nicht erzwingen. Ein Geständnis ist für einen anderen Menschen noch kein Grund zu verzeihen. Dazu braucht es vielleicht noch eine Erklärung, sicher aber doch das Gefühl, dass dem ‚Täter' leid tut, was er getan hat. Für viele gehört auch noch eine Bitte dazu. Wer bittet, stellt sich selber als bedürftig hin, das ist nicht sehr angenehm. Als schuldig angesehen zu werden und auf Vergebung zu hoffen, macht uns klein, es ist oft beschämend. Zu leicht versucht man dem zu entkommen, indem man sich selber entschuldigt.

Wir alle machen Fehler, viele kleine und manche wirklich schweren. Wir alle sind dann auf Verzeihen angewiesen und keiner kann das erzwingen, auch nicht durch eine Beichte, nicht durch das Wort ‚Entschuldigung' und nicht mal durch die Bitte um Vergebung. Dass uns die Schuld genommen wird, ist ein Geschenk.

Jesus hat uns aufgerufen, einander immer und immer wieder zu vergeben – sieben mal siebzig Mal! Und dennoch ist das manchmal unglaublich schwer. Es gibt wohl auch Schuld, die so groß ist, dass ein Mensch sie nicht vergeben kann. Dann kann man sich nur noch an Gott wenden. Er hat uns seine Barmherzigkeit zugesagt. Immer ist der erste Schritt aber die Einsicht, dass wir etwas Falsches getan haben und der zweite Schritt, um Vergebung zu bitten.
Am besten nicht nur einmal im Jahr, aber der Buß- und Bettag erinnert daran. Alle, denen verziehen wurde, gehen dann erleichtert und mit fröhlicher Musik ins nächste Abenteuer.

Herzliche Grüße,
Ihre und Eure Pastorin Marion Hild

St. Martin teilt seinen roten Mantel - Kleiderbügel suchen

Dieses Jahr muss unser Martinsspiel mit Umzug leider entfallen. Aber wir laden euch ein, Martin und seinen Mantel überall im Stadtteil zu entdecken:
Zusammen mit der Familie oder Freund*innen
die Laterne schnappen und
die Kleiderbügel mit Martinsgeschichte suchen.

Die Geschichte hängt vom 04. bis 13. November aus.

Viele Grüße von der Kinderkirche!

Gutes tun und sich freuen...

Hol dir den Advent in der Tüte

Wir haben für alle Weihnachtsmarktfans und Adventssucher statt des Weihnachtsmarktes in diesem Jahr **d i e T ü t e** vorbereitet: Für jede Adventswoche eine kleine Überraschung und zum 24. Dezember etwas vom Bastelkreis. Für 5 Euro - davon sind 4 Euro für unsere Partnergemeinde in El Salvador bestimmt - kannst du d i e T ü t e in der Kirchengemeinde und an weiteren Stellen im Stadtteil (zum Beispiel Bäcker, Bücherei oder „Anna Anlaufstelle Nachbarschaft“) bekommen. Am Samstag, 28. November, wenn auch der Tannenbaum mit der Feuerwehr geschmückt wird, ist d i e T ü t e zwischen 14.00 und 17.00 Uhr am Dorfteich erhältlich.

Wir sind zu erreichen:

Sekretariat Matthias-Claudius-Kirchengemeinde, Sukoring 14, 24107 Kiel-Suchsdorf
Gemeindesekretärin Ulrike Czaja
Tel.: 0431 / 319150
Sprechzeit **zurzeit nur telefonisch**:
Di., Do., Fr. 09.00 – 11.00 Uhr
Internet: www.kirche-suchsdorf.de
E-Mail: buero@kirche-suchsdorf.de

Bankverbindung – Spendenkonto:

Kirchenkreis Altholstein / MCG
IBAN: **DE87 5206 0410 4306 4634 01**
BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank eG)

Pastorin Marion Hild
Mobil: 01520 / 4620490, Sukoring 14
E-Mail: pastorin.hild@kirche-suchsdorf.de
Sprechzeit: Di. + Do. 09.30 – 11.00 Uhr und zusätzlich gerne nach Vereinbarung

Pastorin Uta Jacobs
Tel.: 0431 / 3191514, Schneiderkamp 23 b
E-Mail: pastorin.jacobs@kirche-suchsdorf.de
Sprechzeit: Do. 09.30 – 11.00 Uhr

Diakon Christoph Schröder-Walkenhorst
Tel.: 0431 / 3191518, Alte Dorfstr. 53
E-Mail: schroeder-walkenhorst@kirche-suchsdorf.de
Sprechzeit: Mo. 09.00 – 12.00 Uhr

Jugendarbeit: Stefan Lippok
Tel.: 0431 / 3191519, Sukoring 14
E-Mail: lippok@kirche-suchsdorf.de
Sprechzeit: Do. 16.00 – 17.00 Uhr

Küster Heimo Kuhlmann
Tel.: 0431 / 3191513, Sukoring 14
E-Mail: kuester@kirche-suchsdorf.de

Ev. Kindertagesstätte, Alte Dorfstr. 51-53,
Leitung: Jennifer Schmidt, Tel.: 0431 / 2402955
E-Mail: ev.kita-suchsdorf@altholstein.de

Diakoniestation Kronshagen
Wendenstr. 15b, 24119 Kronshagen,
Tel.: 0431 / 588885, Fax: 0431 / 58089707

FREIWILLIGE FEUERWEHR SUCHSDORF

Liebe große und kleine Suchsdorfer*innen,

leider kann auch das Schmücken des Tannenbaumes am Dorfteich nicht in der bisherigen Form stattfinden.
Angesichts der besonderen Maßnahmen, die anlässlich der aktuellen Lage ergriffen werden müssten, haben wir uns entschieden, in diesem Jahr keine Veranstaltung anzubieten.
Dennoch wird Ihre Freiwillige Feuerwehr auch in diesem Jahr die Lichterkette am Tannenbaum am Dorfteich einhängen. Und wie wahrscheinlich die meisten Suchsdorfer*innen freuen auch wir uns, wenn selbstgebastelter Schmuck den Baum noch mehr erstrahlen lässt.
Sollten Sie und/oder Ihre Kinder Schmuck für den Tannenbaum basteln, werden wir helfen, diesen am Baum anzubringen. Hierzu werden am Samstag, den 28. November 2020, einige Feuerwehrangehörige in der Zeit von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr vor Ort sein, um beim Anbringen zu helfen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Suchsdorf

TI ALT
SCH WITT
LE EN
REI BEK

Glasklar.
Fensterspezialisten
mit Durchblick

Herstellung und perfekte Montage
von Holz- und Holz-Alu-Fenstern
gemäß RAL-Güterichtlinien

schön, pflegeleicht, witterungs-
beständig, beste Wärmedämmung

HBI FENSTER + TÜREN
VELFAC

Tischlerei Altwittenbek · 24214 Altwittenbek
Tel. 0431 – 31 43 47 · www.tischlerei-altwittenbek.de

Büßinger
Elektrotechnik

Elendsredder 69
24106 Kiel
Telefon 0431/33 52 36
Fax 0431/33 37 70
info@buessinger-elektro.de

JUGENDKULTURWERKSTATT

Kiel-Suchsdorf e.V.
Nienbrügger Weg 35 24107 Kiel Tel: 313195

Programm für November 20

Hausaufgabenhilfe und Mittagssnack
Mo. bis Fr. 11.30-15.30

Angebote für Kinder

Montag
15.30-17.00 **„Das Kunstprojekt“**
Dienstag
15.30-17.00 **Töpfern für Mädchen**
Mittwoch
Ab 14.30 **Gitarrenunterricht** in Kleingruppen
15.30-18.00 **Kinder-Koch-Klub-Kiel**
Donnerstag
Ab 15.00 **Nachhilfe**
Ab 15.30 **Schlagzeugunterricht**
15.30-16.30 **Töpfern für Jungen**
Freitag
15.00-15.45 **Flötenkurs für Anfänger*innen**

Angebote für Jugendliche

Montag
Ab 15.00 **Nachhilfe**
15.30-20.00 **Offenes Café**
Dienstag
15.00–17.00 **Sport gegen Gewalt**
17.00-18.30 **HIP HOP**
15.30-20.00 **Offenes Café**
Donnerstag
15.30–20.00 **Offenes Café & offene Musikwerkstatt**
Freitag
15.30-20.00 **Interkulturelle Jugendgruppe**

Angebote für Eltern und Kinder

Donnerstag, 26.11. ab 17.00 Tannenwichtel basteln (Bitte Tannenzweige mitbringen)

Donnerstag, 3.12. ab 17.00 Figuren aus Naturmaterialien und Windlichter herstellen

Donnerstag, 10.12. ab 17.00 Lasst Euch überraschen…
Wegen Corona bitten wir um **Voranmeldung**.
Es herrscht **Maskenpflicht!**

Lichterfest

Am Freitag, 27.11. ab 17.00

Lebendiger Adventskalender 2020

Vorläufige Übersicht !!!
Bitte individuelle Uhrzeiten beachten

Mittwoch, 2. Dezember 17:00 Uhr
Familie Heise
Buernkrog 6

Montag, 7. Dezember 15.30 Uhr
Tiergehege (Unterstand)
„anna“ trifft Frauenchor Concordia Kiel e.V., bitte Trinkgefäß und Taschenlampe mitbringen.

Dienstag, 8. Dezember 16.30 Uhr
Tiergehege (Unterstand)
„anna“ / Kräutertreff, bitte Trinkgefäß und Taschenlampe mitbringen.

Donnerstag, 10. Dezember 18:00 Uhr
Apotheke 403
Eckernförder Str. 403

Freitag, 11. Dezember 17:00 Uhr
Nachbarschaft Kellerkate
Carport 26

Samstag, 12. Dezember 18:00 Uhr
Familie Wieder
Schmiedekate 22
„Singen macht die Herzen warm“

Mittwoch, 16. Dezember 17:00 Uhr
Jugendkulturwerkstatt Suchsdorf
Nienbrügger Weg 35

Donnerstag, 17. Dezember 17:00 Uhr
Edeka - Sven Fiedler "Blockflöten-Ensemble"
Dr.-Hell-Str. 1

Donnerstag, 24. Dezember 10:00 Uhr
Familie Felter
Rethbruch 49

Natürlich ist in diesem Jahr alles irgendwie **„anders“** .

Aber wir können uns draußen und mit Abstand treffen.

Es reicht in diesem Jahr auch die einfache Gestaltung eines
„Türchens/Fensters“

Gastgeber-Anmeldungen nehme ich gern noch bis allerspätestens zum 15. November 2020 entgegen.
Auch für Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gern jederzeit an mich. Ich freue mich, von Ihnen zu hören:

Sonja D. Heise, Tel.: 0177/4674820 oder heise@endime.de

Burghard GmbH Dachdeckermeisterbetrieb
Volbehrstr. 22 • 24119 Kronshagen • Tel.: 04 31-58 89 02 • Fax: 5801832
e-mail: dach@burghard-gmbh.de - www.burghard-gmbh.de
Steildach • Flachdach
Sturmschadenbeseitigung
Außenwandbekleidung • Dämmungen • Isolierungen
Dachfenster • Dachentwässerung

Malermeister
Daniel Schulz
M2punkt0 MALEREIBETRIEB
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Tel.: 0431 / 16 07 37 48 **Mobil 0176 / 61 34 95 28**
Kopperpahler Allee 58 24119 Kronshagen

Wenn ich den Wind im Gesicht spüre, dann bin ich zu Hause.
So empfinden viele Menschen an den norddeutschen Küsten. Und oft wünschen sie sich eine Seebestattung um dem Meer auch über den Tod hinaus verbunden zu bleiben.

Wir bieten Seebestattungen mit der MS Mira mit bis zu 36 Personen Begleitung ab Strande oder Laboe aber auch von allen anderen Häfen an Nord- und Ostsee. Über eine spezielle Seebestattungs-Vorsorge können Sie alle persönlichen Wünsche zuverlässig festhalten.
Bestattungshaus PAULSEN Feldstraße 47 • 24105 Kiel
Telefon 0431 - 57 02 20
www.bestattungshaus-paulsen.de

KANZLEI AM RUNGHOLTPLATZ
RECHTSANWALT STEPHAN HOFMANN
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Rungholtplatz 5 Tel: 0431 - 9088421
24107 Kiel Fax: 0431 - 9088422
Mail: hofmann-kiel@t-online.de

Ihr Rechtsanwalt auch im Zivil-, Strassenverkehrs- und Vereinsrecht

Kiel. Sailing.City.

Kinder suchen Pflegeeltern

Kinder brauchen Sicherheit, Verlässlichkeit, gute Versorgung, Verständnis und Geborgenheit. Doch manchmal können die leiblichen Eltern dies vorübergehend oder auch dauerhaft nicht leisten. In solchen Fällen brauchen Kinder einfühlsame Pflegeeltern.

Können Sie sich vorstellen, zeitweise oder auf Dauer für ein fremdes Kind zu sorgen?

Informieren Sie sich unverbindlich auf unserer Veranstaltung:

Wie wird man Pflegefamilie?
Mittwoch, 25. November 2020, 19 Uhr
KulturForum in der Stadtgalerie,
Andreas-Gayk-Straße 31, Kiel

Ihre Motivation, ein Pflegekind aufzunehmen kann dabei unterschiedlich sein: Sie möchten Ihre Familie vergrößern? Ihre eigenen Kinder sind aus dem Haus und Sie möchten Kindern, die es nicht so gut haben, unmittelbar und direkt helfen? Eventuell erfüllen Sie sich den Wunsch nach einer Familie? Es ist zwar gut, Erfahrung mit Kindern zu haben, aber Sie müssen weder eigene Kinder haben noch eine pädagogische Ausbildung vorweisen.

Der Pflegekinderdienst der Landeshauptstadt Kiel sucht ständig Menschen, die sich diese Aufgabe vorstellen können. Er hilft Ihnen bei der Entscheidung, ein Pflegekind aufzunehmen und begleitet Sie während der gesamten Zeitspanne des Pflegeverhältnisses bei allen Fragen rund um das Pflegekind.

Informationen bekommen Sie auch bei:

Landeshauptstadt Kiel/Pflegekinderdienst
Edda Lilienfein, Speckenbeker Weg 53c/d, 23113 Kiel
Tel.: 0431/901-3640
E-Mail: pflegekinderdienst@kiel.de
www.kiel.de/pflegekinderdienst

Nächste Ortsbeiratssitzung:
10.11.20, 19
FÄLLT AUS!
... Veloroute

„Rezeptblätter“

Format: DIN A 6
Papier 80g/m², weiß,
geeignet für Laser/Tinte/Kopierer

4000 Blatt
für nur
19,90 €
inkl. MWSt.

Druck Fax Kopie

KOPIER PAPIER*
solange der Vorrat reicht!

Paket 500 Blatt
DIN A4, 80g
ab 1,99 €
inkl. MWSt.

*mit Verpackungsbeschädigung

Mecklenburg **Druck** + **Beschriftung**
Leibnizstr. 1
24223 Schwentinental
Fon 04307 - 83 600
Fax 04307 - 83 60 70
Info@MecklenburgDruck.de
www.MecklenburgDruck24.de

Trauerstätten und lebendige Naturräume: Die städtischen Friedhöfe in Kiel

Die fünf städtischen Friedhöfe – Nordfriedhof, Ostfriedhof, Urnenfriedhof, Friedhof Russee und Friedhof Meimersdorf – sind nicht nur Orte der Trauer um die Verstorbenen, sie sind auch Orte der Erholung für die Lebenden. Große Bäume und Sträucher aller Arten, Lebensräume für viele Tiere: Friedhöfe sind – neben ihrem eigentlichen Zweck – ruhige Naturräume in der Stadt. Auf dem Friedhof Spazierengehen, walken, klönen oder einfach die ruhige Stimmung genießen. Das wünscht sich die Landeshauptstadt Kiel für ihre Friedhöfe und lädt auch im Herbst 2020 wieder zu verschiedenen Veranstaltungen ein.

Volkstrauertag – Gedenken im November

Sonnabend, 14. November, 15 Uhr, Nordfriedhof
Eine lange Tradition hat die zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Nordfriedhof, organisiert vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Das Marinemusikkorps Kiel begleitet die Veranstaltung. Im Anschluss wird ein Kranz auf dem Commonwealth-Gräberfeld niedergelegt.

Sonntag, 15. November, 15 Uhr, Ostfriedhof
In der Kapelle des Ostfriedhofes findet die ebenfalls traditionelle Andacht zum Volkstrauertag statt. Sie wird von der Bugenhagen-Kirchengemeinde gehalten. Anschließend folgt die Kranzniederlegung am Mahnmal auf dem Friedhof statt.

Spaziergänge und Offenes Büro am Totensonntag
Sonntag, 22. November, ab 10 Uhr auf vier städtischen Friedhöfen

Welches Grab ist das richtige? Wie funktioniert die Grabpflege und welche Kosten entstehen dabei? Am Totensonntag stehen auf dem Nordfriedhof, dem Alten Urnenfriedhof, dem Ostfriedhof und dem Friedhof Russee die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Fragen und Anregungen bei Kaffee und Gebäck zur Verfügung.

Um 13.30 Uhr findet jeweils eine Friedhofsführung statt. Auf dem Ostfriedhof beginnt um 14.30 Uhr das Choralblasen mit anschließender Andacht.

Zwei Foto-Ausstellungen begleiten das Programm: In der Kapelle auf dem Ostfriedhof sind Fotografien von Alt-Ellerbek zu sehen. Auf dem Friedhof Russee werden Bilder vom alten Dorf Russee gezeigt.

Die Mitarbeiter*innen der städtischen Friedhöfe sind gerne für Sie da! Wir besprechen Ihre Wünsche und finden Lösungen.

Nordfriedhof, Westring 481 c, Telefon: 0431 - 80 21 06
Urnenfriedhof, Eichhofstraße 48 a, Telefon: 0431 - 54 57 134
Ostfriedhof, Klausdorfer Weg 277, Telefon: 0431 - 72 44 33
Friedhof Russee, Rendsburger Landstraße 445, Telefon: 0431 - 69 79 67
Friedhof Meimersdorf, Bustorfer Weg 24, Telefon: 0431 - 69 79 67

Mehr über die städtischen Friedhöfe finden Interessierte auf kiel.de/friedhof.

Impressionen an der Au

Fotos: J. Papenfuß

Hochbrücke

Foto: Regina Feser

Baugebiet Rotenbek

Foto: Jörg Papenfuß

Baugebiet Rotenbek

In der Oktoberausgabe dieser Stadtteilzeitung haben wir über die Ortsbeiratssitzung vom 8.09.20 berichtet, die sich mit dem Baustellenverkehrskonzept zum Bebauungsplan Nr. 1018 „Rotenbek“ befasste. Hierzu ist dem Suchsdorfer zur Veröffentlichung das folgende an die Ratsfraktionen der Stadt Kiel gerichtete Schreiben zugeleitet worden:

Betr.: Geplantes Baugebiet ‚Rotenbek‘, Hier: Schwere Gefährdung der Gesundheit von Schülern durch LKW-Verkehre bei Baustellenerschließung über Holmredder, unzureichende Prüfung der sicheren Alternativroute über den Steenbeker Weg. Beschlussvorlage im Bauausschuss am 01.10.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das dem Bauausschuss vorliegende Gutachten der Fa. SSP Consult, GmbH, Köln bestätigt im Kern die Befürchtung der Suchsdorfer Bürger, des Orstbeirates Suchsdorf und der im Bauausschuss vertretenen Mitglieder der Fraktionen, dass die Routenführung tausender schwerer LKWs über den ohnehin als Gefahrenzone identifizierten Holmredder und Rotenbek, zu erheblichen Gefahren für die dort verkehrenden Radfahrer führt (ca. 500 pro Tag). Deshalb werden umfangreiche Sicherungsmaßnahmen empfohlen, deren Effekt aber gerade im Hinblick auf den Schülerverkehr unklar bleibt.

Dennoch kommt das Gutachten zu dem Schluss, dass die für den Schülerverkehr sicherere Trassenführung über den Steenbeker Weg nicht zu realisieren sei, da dies naturschutzrechtlich nicht zulässig sei. Dabei stützt sich das Gutachtenbüro auf ein Schreiben des Naturschutzamtes vom 08.08.2020, das diese Unzulässigkeit dort formuliert.

Eine juristische Betrachtung mit hinreichender Abwägung der Abwendung von Gefahren für Leib und Leben der Schüler gegen die Umweltbelange in der sicheren Trassenführung vom Steenbeker Weg findet sich weder im Gutachten der Fa. SSP Consult noch in der kurzen Stellungnahme des Umweltamtes.

Gerade in unserer aktuellen Situation der Corona Pandemie, in der sich alle politischen Kräfte von kommunaler- bis Bundesebene erfolgreich für teilweise schwere Einschränkungen auch zum Schutz der Gesundheit Einzelner eingesetzt haben, wäre diese Gleichgültigkeit gegenüber der Gesundheit und Unversehrtheit unserer Schulkinder auf dem Schulweg nicht nur kaum nachvollziehbar sondern auch schwer erträglich.

Dies gilt umso mehr, da die Entscheidung für den gefährlichen Erschließungsweg ohne Not erfolgen würde: Die technische Machbarkeit einer vorrübergehenden Erschließungsstraße über den Steenbeker Weg zweifelt niemand an. Und im Zweifel stünden im Wohnbauflächenatlas sogar im selben Stadtteil zwei weitere, erheblich unkompliziertere Flächen in städtischem Eigentum zur Verfügung (Alte Chaussee/Fehmarnwinkel und Nordseestraße/Trischenweg), für die eine Bebauung in den letzten Jahren nicht vorangetrieben wurde.

In der Corona-Pandemie werden Bürger, die einzelne Mitbürger durch das Unterlassen von Schutzmaßnahmen gefährden, persönlich von den Ordnungskräften und der Justiz zur Verantwortung gezogen. Wer übernimmt die Verantwortung, wenn Schüler durch das bewusste Unterlassen der Anlage des sichereren Erschließungsweges zu Schaden kommen? Die kommunale Selbstverwaltung also jedes einzelnes Ratsmitglied, das im Bauausschuss oder in der Ratsversammlung die Möglichkeit gehabt hätte, das zu verhindern? Der Projektleiter im Stadtplanungsamt, der die Planungen koordiniert und durchgeführt hat? Die Baudezernentin oder der Oberbürgermeister?

Vollkommen inakzeptabel ist jedenfalls die jetzt schon erkennbare Tendenz (s. ‚Sensibilisierungskurs für LKW-Fahrer im Rathaus‘ unter Punkt 11 in Tab. 4.1. des Gutachtens), allein den LKW-Fahrern, die sich die Verkehrssituation, in die sie geschickt werden, am wenigsten aussuchen können, bei evtl. Unfällen die Verantwortung zuzuschieben.

Wir sind davon überzeugt, dass eine ausführlich abwägende juristische Bewertung unter Einbeziehung aller Gefahren und in Analogie zu anderen Abwehrmaßnahmen potentieller Gesundheitsgefahren zu dem Ergebnis kommen würde, dass der Erschließungsweg über den Steenbeker Weg auch rechtlich möglich und sogar geboten wäre. Leider hat eine solche differenzierte juristische Abwägung immer noch nicht stattgefunden.

Wir bitten Sie, diese Punkte im Bauausschuss und ggf. auch in der Ratsversammlung auch im Sinne einer lebendigen Kommunalpolitik in einem umstrittenen, nicht ungefährlichen Vorhaben zu diskutieren, die entsprechenden Verantwortlichkeiten bei Gesundheitsschäden zu klären, eine juristisch abwägende Begutachtung einzufordern und sich weiter mit uns für die sicherere Variante einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen,

Jan Raethjen

Redaktionelle Anmerkung: Es haben weitere AnwohnerInnen aus den Straßen Rotenbek und Wetterbek unterschrieben.

SUCHSDORF SPD

Gemeinsam Suchsdorf gestalten

Der Kanal-Wanderweg

Die Idee vom Kanal-Wanderweg, die wir Ihnen im letzten Suchsdorfer vorgestellt haben, hat große Zustimmung erfahren. Die KN berichteten zweimal darüber und der Ortsbeirat unterstützte die Idee einstimmig. Nun stellen wir die Idee auch im Kultur- und Bauausschuss der Stadt Kiel vor.

Neues von der Mountainbike-Bahn

Vor zwei Monaten berichteten wir von der Mountainbike-Bahn (damals fälschlicherweise als BMX-Bahn bezeichnet), die Jugendliche aus Projensdorf und Suchsdorf im Projensdorfer Gehölz errichtet haben.

„Mountainbike-Bahn – wir bleiben am dran“

Wir haben uns in der Sache mit dem Grünflächenamt, dem Ortsbeirat Projensdorf, den Ratsmitgliedern und dem jungen Rat in Verbindung gesetzt und ein gemeinsames Vorgehen vorgeschlagen.

In einem ersten Treffen berichtete das Grünflächenamt nun über das weitere Vorgehen. Noch in diesem Jahr wird es ein Treffen mit mehr als zehn Jugendlichen geben, die sich gemeldet haben und sich aktiv an der Gestaltung einer neuen (legalen) Bahn beteiligen wollen.

Die Ideen des Grünflächenamts gehen in die Richtung, zwischen Suchsdorf und Projensdorf ein legales Gelände für eine solche Bahn zu finden. Denkbar wäre hier evtl. ein Gelände in der Nähe der Levensauer Hochbrücken.

Zum Bau einer Bahn soll Aushub benutzt werden, der eh an einer Baustelle in Kiel anfällt. Uns fiel hier spontan das Neubaugebiet Rotenbek ein. Wenn es schon nicht möglich ist, den Anwohnern Belästigungen wegen des Baus zu ersparen, so wäre es doch schön, zu wissen, dass es Suchsdorfer Jugendlichen nutzt.

Premium-Veloroute 4

Unsere Eckernförder Straße wird Bestandteil der neuen Premium-Veloroute 4 der Landeshauptstadt Kiel. Die Planungen hierzu werden im Ortsbeirat am 10.11.2020 ab 19:30 Uhr im Sportheim des SSV vorgestellt.

„Mehr Sicherheit und Komfort im Verkehr“

Die Suchsdorfer SPD hat sich bereits Anfang des Jahres mit der Planung beschäftigt und vorgeschlagen, dabei die aktuell auf der Fahrbahn vorhandenen Parkplätze im Bereich Sylter Bogen und unmittelbar vor der Stadtgrenze Kronshagen auf die bisherigen Radwege zu verlegen und so zu erhalten. Das bedeutet für die Zukunft mehr Sicherheit und Komfort für alle im Verkehr.

Im Gespräch mit der Suchsdorfer SPD

Das Gespräch und der Austausch mit den Menschen sind für uns zentraler Bestandteil unserer Politik.

Darum stehen wir Ihnen für Fragen, Hinweise und Anregungen regelmäßig am Telefon zur Verfügung. Große Themen sind genauso willkommen wie kleinere Anliegen, wie z. B. zum Suchsdorfer Bus- und Bahnverkehr, zur öffentlichen Sicherheit und Sauberkeit in bestimmten Quartieren, zu konkreten Anliegen im Kinderbetreuungsbereich oder etwa der Pflege von Fußwegen und Grünflächen.

Telefonsprechstunde: 26. November von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr mit **Andreas Arend,** Tel.: 0160 61 31 700.

Ohne Block und Bleistift

Sie sind herzlich eingeladen zu einer offenen Gesprächsrunde über Politik und alles Interessante aus dem Stadtteil. Das nächste Treffen findet im SSV am Donnerstag, den **26. November ab 19 Uhr,** statt.

Ihr SPD-Ortsverein Suchsdorf

Andreas Arend, Ratsherr, Möllenholt 38
Telefon: 0160 613 17 00
E-Mail: andreas.arend@spd-suchsdorf.de

Christoph Beeck, Vorsitzender
Telefon: 0151 644 209 57
E-Mail: christoph.beeck@spd-suchsdorf.de

Internet: www.spd-suchsdorf.de , www.spd-fraktion-kiel,
www.facebook.com/spdsuchsdorf

Saubere Engel

Gebäudereinigung, Gartenpflege,
Winterdienst und Entrümpelung

Sylter Bogen 48
24107 Kiel Telefon 04318880466
E-mail saubere-engel@t-online.de
www.dienstleistungensaubereengel.de

Katholische Pfarrei Franz von Assisi
Gemeinde St. Bonifatius
Kronshagen und Kiel-Suchsdorf,
Wildhof 9, 24119 Kronshagen
Tel/Fax: (0431) 58 13 01

November 2020

Unverändert ist das Gemeindeleben von St. Bonifatius wegen der Corona-bedingten Restriktionen deutlich reduziert. Das Gemeindehaus (Bonifatiushaus) steht der Kirchengemeinde nicht mehr zur Verfügung. Gemeindliche Aktivitäten finden damit entweder in der Kirche selbst oder in Vorräumen des Pfarrhauses bzw. des Freigeländes davor statt.

Gottesdienste:

Fr. 06.11, 13.11., 20.11., 27.11.,
jeweils um 17:30 Uhr
Sa., 14.11. um 18:30 Uhr
Sa. 28.11. 17:00 Uhr Spanische Gemeinde

Nach wie vor ist, wie in allen Kirchen der katholischen Pfarrei Franz-von-Assisi, die Zahl der Teilnehmer beschränkt (auf etwas mehr als 30) und Mund-Nase-Schutz wie auch das Ausfüllen eines Anmeldezettels sind unverändert Pflicht.

Das gesamte Gottesdienstangebot für die Pfarrei kann auf ihrer Internetseite unter www.katholisch-in-kiel.de/gottesdienste eingesehen werden.

Personalia:

* Mit Beendigung der Sommerferien ist Pastor **Winfried Krzyzanowski** nach mehr als 33 Dienstjahren als Priester in den Ruhestand verabschiedet worden. Wir bedanken uns für seine Tätigkeit als Zelebrant in unserer Gemeinde und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.

* Am 09. Dezember wird im Rahmen eines Pontifikalamtes in Hamburg Pater **Sijo Kalampuliel MST** nach 10 Jahren Dienst im Erzbistum Hamburg verabschiedet. Pater Sijo Kalampuliel wird in seine Heimat Indien zurückkehren und dort eine neue Aufgabe übernehmen.
Auch ihm herzlichen Dank und für die neuen Aufgaben alles Gute und Gottes Segen.

Gräbersegnung:

Wir segnen die Gräber der Verstorbenen in der Pfarrei Franz-von-Assisi wie folgt:
Sa. 07.11.: 14:00 Uhr Friedhof der Gemeinde Heikendorf,
15:00 Uhr auf dem alten Urnenfriedhof;
So. 08. 11.: 14:00 Uhr
Eichhoffriedhof, kleine Kapelle,
Friedhof Pries, am großen Kreuz,
Nordfriedhof, an der Kapelle,
Friedhof in Schönberg,
Ostfriedhof, an der Kapelle,
Südfriedhof, an der Kapelle

Ministranten:

Herzliche Einladung zu einem Adventstreffen im Rahmen einer Adventsfeier am 29. Nov von 15:00 bis 18:30 Uhr in St. Nikolaus, Rathausstr. 5, 24103 Kiel.

Volkstrauertag:

Die traditionelle Gedenkveranstaltung der Gemeinde Kronshagen mit anschließender Kranzniederlegung durch u.a. Vertreter der Christus- und der Bonifatiusgemeinde findet am 14. Nov, 17:00 im Rathaus Kronshagen statt.

Anstricharbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenbeschichtungen

Eggers GmbH

Treppenhausanstriche
Lackierarbeiten
Holzschutz

MALEREIBETRIEB

Telefon: (0431) 800 94 30 · Holtenauer Str. 172 · 24105 Kiel · info@malereggers.de

Evangelisch-Lutherische

emmaus Gemeinde
an der Martinskirche

Wir feiern Gottesdienst
Bitte Mund-Nasenschutz nicht vergessen!
Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt:
In der Martinskirche auf 55 Personen,
in der Osterkirche auf 46 Personen.

Gottesdienste

Sonntag, 8. November
Martinskirche
10.30 Uhr Pastor Schwer

Dienstag, 10. November
Urnenabschiedsraum Nordfriedhof
11 Uhr Ordnungsamtsbestattung
Pastor Schwer
Psalmlesung und Gebet

Mittwoch, 11. November
Martinskirche
17.30 Uhr Gottesdienst zum Martinstag
Pastorin Aschoff

Freitag, 13. November
Osterkirche
18 Uhr Orgelandacht
Helga Rödger

Sonntag, 15. November
Osterkirche
10.30 Uhr Pastor Schwer

Mittwoch, 18. November
Günter-Lütgens-Haus
16 Uhr Andacht, Pastorin Aschoff

Mittwoch, 18. November
Martinskirche
17.30 Uhr Buß- und Bettagsgottesdienst
Pastorin Bercht

Donnerstag, 19. November
Martinskirche
18.30 Uhr Taizéandacht, Pastorin Aschoff

Sonntag, 22. November
Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag
Osterkirche
10.30 Uhr Pastorin Bercht
Martinskirche
10.30 Uhr Pastorin Aschoff
16.00 Uhr Pastor Schwer

Sonntag, 29. November
Osterkirche
10.30 Uhr 1. Advent
Pastor Schwer

Bitte informieren Sie sich auch in unseren Schaukästen oder auf unserer Homepage www.emmaus-kiel.de

Impulse für Zuhause-Gottesdienste:
https://www.emmaus-kiel.de/kirchengemeinde/gottesdienste-fuer-zuhause/

Gerne nehmen wir Sie in unseren E-Mail-Verteiler auf.
Bitte melden im Büro:
kirchenbuero@emmaus-kiel.de

Bläsermusik und Andachten:
https://www.youtube.com/channel/UCFBgraAULVGYgLZBL5-9hzQ

Wir sind zu erreichen:
Gemeindebüro
Charles-Roß-Ring 118-120, 24106 Kiel
Judith Bull und Andrea Steinert
Mo., Mi. u. Do.: 9 - 10.30 Uhr,
Di. u. Do.: 15 - 16.30 Uhr,
Tel.: 3 05 33 10, Fax: 3 41 31

Internet: www.emmaus-kiel.de
E-Mail: kirchenbuero@emmaus-kiel.de

Pastorin Birgit Aschoff, Tel.: 3 05 32 00

Spendenkonto Evangelische Bank
IBAN DE36 5206 0410 2206 4634 01

Bäume in Suchsdorf

Nach dem 2. Weltkrieg sind links der Eckernförder Straße und Kronshagen große Stadtteile entstanden, der letzte war „Suchsdorf an der Au“.

Was uns trotz aller Bebauung erhalten geblieben ist, sind wunderbare Wanderwege entlang des Kanals und entlang der Ottendorfer Au. Auch Doppelknickwege sind uns erhalten geblieben, schattenspendend.

Und es gibt einen wunderbaren alten Baumbestand. Viele sind über hundert Jahre alt. Mein Lieblingsbaum ist eine Blutbuche! Sie steht zwischen Eckernförder Straße und Edeka-Parkplatz. Ich stehe oft davor und betrachte den mächtigen Stamm, grau und silbern, eine prächtige Baumkrone mit wunderschönem dunkelrotem Laubwerk.
Als ich dort vorbei ging, stellte ein junger Mann sein Rad an die kleine Mauer. Im Vorübergehen sagte ich: „ Ist der Baum nicht wunderschön?“

„Oh, den habe ich noch gar nicht gesehen.“ Er schaut hoch und lächelt.

PS: Kann mir jemand das Alter des Baumes sagen?

K. Leckband

SOVD

Sozialverband Deutschland

OV Suchsdorf

Der Ortsverband Suchsdorf des SoVD ist eine starke Gemeinschaft und zeichnet sich vor allem durch gelebtes Miteinander aus. Das gilt auch für Zeiten wie diese, in denen es wichtiger denn je ist, aufeinander zu achten. Deshalb sind wir selbstverständlich auch weiterhin für Sie da – per Mail und per Telefon.

Termine - Termine - Termine – Termine

Termine im November 2020

Die **Frauengruppe** trifft sich am Mittwoch, den **11. November**, um 15 Uhr, im Sportheim des SSV, Alter Steenbeker Weg 24. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Anmeldung bei Gertrud Steenbock, Tel.: 0431/186 15

Vorschau Dezember 2020

Die Männergruppe trifft sich am Dienstag, den 01.Dezember 2020 um 17 Uhr.

Die Frauengruppe trifft sich am Mittwoch, den 09.Dezember 2020 um 15 Uhr.

Im SSV wurde ein Hygienekonzept aufgestellt. Bitte achten Sie auf die Hinweise am Eingang.

Weitere Informationen hierzu erhalten von:

Wilfried Maringer Tel.0431/528756

Leider mussten aufgrund der hohen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen unsere größeren Veranstaltungen, wie die Ausflugsfahrten oder die Mitgliederversammlung im November gestrichen werden. Wann und in welchem Umfang diese wieder stattfinden, hängt von der weiteren Entwicklung ab. Wir werden Sie rechtzeitig im Suchsdorfer informieren und bitten um Ihr Verständnis.

Wichtig ist, dass alle gesund bleiben.

Herzliche Grüße und Gesundheit wünscht

Andreas Arend, Vorstand

https://www.sovd-kiel.de/unsere-ortsverbaende/kiel-suchsdorf

Kleinanzeigen

Auch toll als Weihnachtsgeschenk aus der Region: **„Suchsdorfer Blütenhonig“** aus der Familienimkerei Orthmann aus Suchsdorf, Früh- und Sommerernte, 1,60€/100g. Tel.: 0178-6365292

Damen-/ Mädchenfahrrad (26 Zoll) gesucht Tel. 0151-23 27 63 12

Einfamilienhaus in Suchsdorf zu kaufen gesucht! Tel. 0431-888 679 33

Suche gebrauchte **Playmobil-Ritterburg** Tel. 0431-31 41 85

Wir suchen gegen Bezahlung einen **Stellplatz für unser Wohnmobil** (L:6m, B:2,5m, H:2,7m) in Suchsdorf oder Umgebung. Kontakt: 0176 2389 0099

Duschwanne, 80 x 90 cm, flach, fabrikneu, kostenlos abzugeben. Tel. 0431-311737

Du hast Schwierigkeiten in Mathematik, Physik oder anderen naturwissenschaftlichen Fächern? **Lehrer / Physiker** erteilt qualifizierte **Nachhilfe in Mathe u. Physik** (alle Jahrgangsstufen bis zum Abitur), weitere Fächer bis 8. Klasse. Tel. 0152 0218 9152

MIETE: Suche bis spätestens März 2021 eine **gepflegte, sonnige 2-Zi.-Whg**. mit Balkon; ca. 660 € / Monat. Tel. 0431-31665

Ankerplatz gesucht! Junge Kieler Familie m. 2 Kindern (0,5 & 2 J.) sucht **Haus o. Grundstück** zum Kauf in Suchsdorf/Projensdorf/ Kronshagen/Ottendorf. Wir freuen uns über jedes Angebot/kleinen Hinweis. ankerplatz@posteo.de , 0175 8018 170

Doppelbett zu verkaufen! Breite: 1,40m, Länge 2,00m, 2 Unterbau-Schubladen, inkl Lattenrost, Matratze u. passende Bettwäsche. Selbstabholung, VHB. 150 €,
Tel. nach 18 Uhr: 0431-31 10 32

Kleinanzeigen (bitte nicht länger als 5 Zeilen) schriftlich bei einem Redaktionsmitglied (s. Impressum S. 2) abgeben. Wir erbitten dafür eine Spende (ab 5 Euro)!

Alexander Grass
Fach- und Handwerksbetrieb

Rollladen Markisen Antriebstechnik Jalousien Plissee Rollo Sonnenschutz
24107 Kiel-Suchsdorf Tel.: 0431 3200959
www.grass-rollladen-jalousienbau.de

Kinderrateecke

Liebe Ratefüchse!

Das Lösungswort hieß: KASTANIE
Hier kommt ein neues Rätsel, viel Spaß!

1. junges Pferd
2. Vergrößerungsglas
3. Gegenteil von „Pessimist“
4. tropischer Wirbelsturm
5. Küstenvogel
6. ein Buch, das aus Landkarten besteht
7. roter Edelstein
8. die Küche auf Schiffen
9. Gangart bei Pferden

at – ben – bin – bü – foh – hur – kan – kom – las - len – lu – mist - mö – op – pe – ri – ru – se – ti – tra - we

Ratet die Begriffe.
Die Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben das gesuchte Lösungwort, das wir im nächsten SUCHSDORFER verraten.

JÖRG GEBERT
INSTALLATEUR UND HEIZUNGSBAUMEISTER
Sanitär- und Heizungstechnik
Installation *Reparatur* *Wartung*
Gut Schwartenbek 1 · 24107 Kiel
Tel.: 0431 - 24 78 48 36 Handy: 0172 - 450 79 81
Fax: 0431 - 39 90 88 43 eMail: j.gebert@arcor.de
www.gebert-sanitaer.de

Und dann noch ...

„Ein Optimist ist ein Mensch, der alles halb so schlimm oder doppelt so gut findet.“

Heinz Rühmann

SPARDA GUTSCHEIN
Für Eigentümer ab 60 Jahren:
eine Immobilienverkaufswertermittlung im Wert von € 299,– jetzt kostenlos.
Gültig bis zum 30.11.20
„Wir freuen uns auf Sie!“
Ihr Immobilien-Team für Neumünster, Kiel und Umgebung
040.55 00 55 - 6342
www.spardaimmobilien.de

SPARDA IMMOBILIEN

Kiel. Sailing.City.

Stadtteilbücherei Suchsdorf

Amrumring 2
24107 Kiel Tel. 31 36 10

Montag	**14 – 17 Uhr**
Dienstag	**09 – 12 und 14 – 17 Uhr**
Donnerstag	**14 – 17 Uhr**

Neue Romane und Krimis

Max Bentow: Der Mondscheinmann (Psychothr.)
Lilienblüten auf dem Boden, Kerzen brennen und erhellen die Umrisse einer toten Frau, geschminkt und frisiert. Das Einzige, was die perfekte Inszenierung stört, sind die vielen Schnecken, die leise über das morbide Stillleben gleiten…
Ulrike Renk: Träume aus Samt (Bd. 4)
August, 1940. Amerika soll für Ruth Meyer und ihre Familie das Land der Freiheit werden. Endlich haben sie es geschafft, aus Europa zu fliehen.
Val McDermid: Das Grab im Moor (Krimi)
Die Suche nach dem Erbe ihres Großvaters führt eine junge Engländerin in die schottischen Highlands: Auf einer provisorischen Karte ist ein Ort mitten im Moor markiert. Dort stößt sie auf ein gut erhaltenes amerikanisches Motorrad, Bj. 1944 und auf eine Leiche.
Tabea Bach: Im Glanz der Seidenvilla (Bd. 2)
Angela ist glücklich mit Vittorio, doch bei seiner Mutter stößt sie auf Ablehnung. Diese hätte lieber Tiziana als Schwiegertochter. Und tatsächlich verbringen die beiden beruflich viel Zeit miteinander…
Klaus-Peter Wolf: Ostfriesische Mission (Krimi)
Rupert scheint das große Los zu ziehen: Eine Ermittlerin vom BKA rekrutiert ihn für einen supergeheimen Einsatz - Rupert soll einen südamerikanischen Drogenboss spielen, dem er verblüffend ähnlich sieht. Packt Rupert das ohne seine Kollegen?
Andreas Winkelmann: Der Fahrer (Thriller)
Kristina Zoller fährt nachts von ihrer Arbeit nach Hause, als sie auf einer einsamen Straße von einem Polizeiwagen angehalten wird. Am nächsten Tag bekommt Jens Kerner vom 33. Hamburger Kommissariat eine Vermisstenmeldung. Doch Kristina ist nur das erste Opfer...
Karin Müller: Ein Schotte kommt selten allein
Janne hat sich ihren Trip durch Schottland anders vorgestellt. Sie ist in einer Gruppe von "Outländer"-Fans gelandet, die sich wenig für Natur und Kultur interessieren. Als sie aus Versehen in einen anderen Bus steigt, trifft sie den attraktiven Alex.
Clive Cussler: Die zehnte Plage (Thriller)
Der Öltanker Mayweather sinkt unter ungeklärten Umständen bei der Einfahrt in den Hafen von Detroit. Dirk Pitt und die NUMA werden beauftragt, das Unglück zu untersuchen und den Tanker zu bergen.
Wolf Harlander: 42 Grad (Thriller)
Ein Bilderbuchsommer in ganz Europa. Als die Temperaturen bedenklich steigen, überall Waldbrände ausbrechen und das Wasser immer knapper wird, vermuten der deutsche Hydrologiestudent Julius, die schwedische IT-Spezialistin Elsa und der Schweizer Techniker Noah, dass hier Sabotage vorliegt...
Lina Bengtsdotter: Hagebuttenblut (Thriller)
Vor 30 Jahren verschwand die 16-jährige Francesca aus Gullspång, dem Heimatort der Stockholmer Kommissarin Charlie Lager. Obwohl Charlie keinen Fuß mehr nach Gullspång setzen wollte, muss sie sich jetzt der Vergangenheit stellen…
Stephanie Schuster: Alles, was das Herz begehrt
Luise Dahlmann träumt 1953 von ihrem eigenen Lebensmittelgeschäft, während auch die Arztgattin Annabel von Thaler, die junge Lernschwester Helga Knaup und die geflüchtete Schlesierin Marie Wagner in den Wirtschaftswunderjahren ihr Glück suchen...
Katharina Peters: Bornholmer Schatten (Krimi)
Sarah Pirohl, Kommissarin aus Rostock, quittiert den Polizeidienst und zieht auf die dänische Insel Bornholm. Der unschuldig verurteilte Täter eines Mädchenmordes beging Suizid. Der wahre Mörder verspottet Sarah im Netz und tötet ein weiteres Mädchen.
Carsta Ellin: Der nahende Sturm
Die Hansens haben allen Grund zu feiern. Gerade ist es ihnen gelungen, die durch Richards Diebstahl ausgelösten Turbulenzen zu bewältigen. Da droht bereits das nächste Unheil. Die beiden Verstoßenen, Elisabeth und Richard, haben sich verbündet und wollen dem Kontor der Hansens die Kundschaft abjagen.

Stadtteilbürgeramt Suchsdorf

Amrumring 2 (in der Stadtteilbücherei)

Dienstag 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

- **Nur nach vorheriger Terminvereinbarung** unter Tel. 0431/901-904 oder unter www.kiel.de/terminvereinbarung.
- **Zahlung anfallender Gebühren ausschließlich mit Bankkarte**

Dienstleistungen:

- Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen sowie vorläufigen Ausweisdokumenten
- Beantragung von Führungszeugnissen
- Bearbeitungen von Anmeldungen, Ummeldungen innerhalb Kiels, Abmeldungen ins Ausland
- Ausstellung von Meldebescheinigungen, Aufenthaltsbescheinigungen sowie Lebensbescheinigungen für Rentenzwecke
- Änderungen des Kfz-Scheines bei Umzügen innerhalb Kiels
- Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
- Ausgabe von Fischereimarken (keine Ausstellung des Fischerei-Scheines)